



Sabine Biberger

Fachzentrum Diversifizierung und
Strukturentwicklung am AELF Ingolstadt
Auf der Schanz 43 a, 85049 Ingolstadt

Telefon: 0841 3109-0 (Durchwahl:-321)
E-Mail: sabine.biberger@aelf-in.bayern.de

- Die Qualifizierung findet in Zusammenarbeit mit den Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Oberbayern sowie der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft statt.
- Die Seminarplätze sind bayernweit auf 24 Teilnehmer begrenzt und werden in Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.
- Das zweitägige Einstiegsseminar in den Bereich der Erwerbskombination in der Landwirtschaft ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Qualifizierung Innovative Unternehmer/in werden und sein (IGS = Modul 1).
- Falls Sie ein IGS bereits besucht haben, steigen Sie direkt in das Modul 2 ein. Der Nachweis ist mit der Anmeldung zu erbringen!

Informationstag

Dienstag, 9. Oktober 2018
10:00 bis 15:00 Uhr

Ziegenhof-Café Deß – Landerlebnisreisen Bayern e.V.
Richthof 5
92342 Freystadt

Telefon: 09179 90592
Internet: www.ziegenhof-dess.de
Anfahrt: BAB 9, Ausfahrt Hilpoltstein

- Vorstellung der Qualifizierungsinhalte
- Organisatorischer Ablauf der Qualifizierung
- Erfahrungsaustausch und Diskussion
- Betriebsbesichtigung Ziegenhof Deß

Die Teilnahme am Infotag ist kostenlos.
Anmeldeschluss: Montag, 8. Oktober 2018

Kosten für die Qualifizierung

- Die Seminarkosten betragen 300 €.
- Die Seminarkosten für das IGS (Modul 1) betragen 30 €
- Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie ein Zulassungsschreiben mit Kostenrechnung.
- Bitte beachten Sie: Zusätzlich entstehen jedem Teilnehmer Kosten für Übernachtung, Verpflegung und Anreise zum jeweiligen Lehrgangsort!

Anmeldung

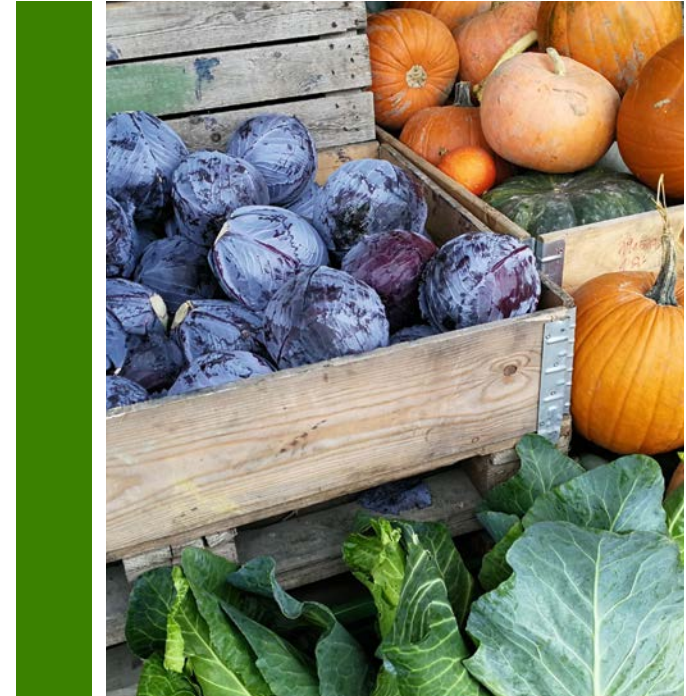
Online-Anmeldung unter
www.aelf-in.bayern.de

Weitere Veranstaltungen zum Thema finden Sie unter



www.diva.bayern.de

Sie finden hier auch das gesamte Weiterbildungsprogramm der ÄELF im Bereich Diversifizierung.



Direktvermarktung

**Seminar zur Betriebszweigentwicklung
Bayernweite Qualifizierung**

Herausgeber: Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ingolstadt
Auf der Schanz 43 a
85049 Ingolstadt
Telefon: 0841 3109-0
Telefax: 0841 3109-444
E-Mail: poststelle@aelf-in.bayern.de
Internet: www.aelf-in.bayern.de
Stand: Dezember 2017
Druck: Flyeralarm GmbH, Würzburg
Bildnachweis: AELF Ingolstadt



GRUNDLAGEN FÜR DIREKTVERMARKTER

Sie planen eine Weiterentwicklung oder Optimierung Ihrer Direktvermarktung oder einen Neueinstieg in diesen Betriebszweig?

Wer den Ausbau oder Einstieg in die Direktvermarktung überlegt, sollte sich gründlich informieren und planen. Große Investitionen müssen überprüft werden.

Sie entwickeln in diesem Seminar ein Unternehmens- und Angebotskonzept für Ihren Betrieb! Sie werden sich Ihrer Potenziale bewusst und können Ihren persönlichen Weg finden.

Unser Angebot richtet sich an alle, die einen Betriebszweig Direktvermarktung ausbauen bzw. optimieren wollen und an Neueinsteiger in die Direktvermarktung.

Das Grundlagenseminar schließt mit einem Zertifikat ab.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Ihr Netzwerk Diversifizierung
Oberbayern

MODUL 1

INNOVATIONEN UNTERNEHMER/IN WERDEN UND SEIN (IGS)

- Möglichkeiten der Einkommenskombination und Voraussetzungen
- Umfeld und Unternehmensanalyse (SWOT)
- Konkretisierung des eigenen Unternehmenskonzepts
- Rahmenbedingungen bei Unternehmungsgründung: Recht, Steuer, Versicherung

MODUL 2

PLANUNG RÄUME, PRÄSENTATION VON PRODUKTEN

- Raumkonzepte in der Direktvermarktung
- Gestaltung der Hofanlage
- Organisation und Gestaltung des Hofladens
- Produktpräsentation

MODUL 3

WIRTSCHAFTLICHKEIT/FINANZEN

- Kosten- und Finanzplanung
- Wirtschaftlichkeitsberechnung
- Preiskalkulation

MODUL 4

LEBENSMITTELRECHT UND QUALITÄTSMANAGEMENT

- Grundlagen Lebensmittelrecht und Hygiene
- Lebensmittelkennzeichnung, Allergenkennzeichnung
- Verfahrensanweisungen
- Professionelles Reinigen

MODUL 5

MANAGEMENT UND ORGANISATION

- Unternehmensprozesse
- Zeitmanagement und Büroorganisation
- Leitbild und Ziele: Meine Zukunftsvision
- Veränderungen gestalten
- Projektplanung

MODUL 6

MARKETING UND VERTRIEBSPOLITIK

- Trends in der Direktvermarktung
- Marketingstrategien, Werbung
- Kundengespräche erfolgreich führen
- Maßnahmen zur Kundenbindung
- Beschwerdemanagement



THEORIE UND PRAXIS

Best Practice Beispiele

Jedes Modul ist mit einer Betriebsvorstellung und Berücksichtigung von erfolgreichen Betrieben mit Direktvermarktung, Bauernhofgastronomie und Erlebnisangeboten mit unterschiedlichen Produkt- und Angebotsformen sowie Zielgruppen verbunden.

Seminarzeitraum von Oktober bis März

Das Grundlagenseminar Direktvermarktung findet von Herbst bis Frühjahr statt:

- 12 Seminartage in 2-tägigen Modulen (außer Modul 1/IGS)
- Lehrgangsorte mit bäuerlichen Gastronomiebetrieben in ganz Bayern
- Übernachtungsmöglichkeiten werden bekannt gegeben
- Abschluss mit feierlicher Zertifikatsübergabe